

Darf ich am neuen Toyota RAV4 nur Notlauf- räder montieren?

Ich suche für unseren neuen Toyota RAV4 Executive Winterreifen mit Felgen. Habe ich überhaupt eine Auswahl oder muss ich wieder einen Reifen mit Notlaufeigenschaften und Reifendruckwarnsystem kaufen? Über dieses System suchte ich bereits im Internet zusätzliche Informationen, wurde aber nicht fündig. Ansonsten sind wir mit dem Wagen restlos zufrieden. Vielleicht können Sie mir weiterhelfen?

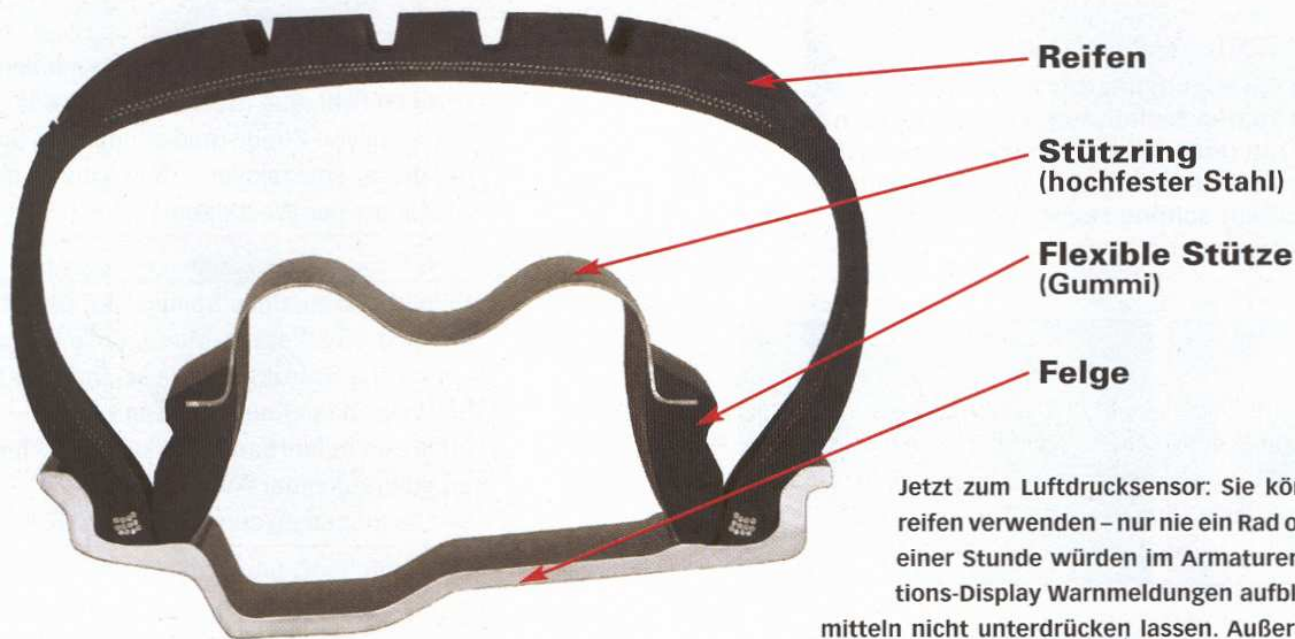
Pauline Oefele per E-Mail

Das ist eine interessante Frage. Die Neuerungen am Toyota RAV4-Rad mit Notlaufeigenschaft bestehen aus zwei Komponenten: 1. aus dem BSR, dem Bridgestone-Stütz-Ring, einem im Felgenbett umlaufenden Stahlring, der bei einem Reifenschaden die Lauffläche des Reifens stützt; 2. aus dem Luftdrucksensor samt Sender und Ventil, der die aktuellen Luftdrücke in jedem Reifen zum Hauptsteuergerät sendet. Beide sind völlig unabhängig voneinander zu betrachten, aber mehr Ärger bereitet der Luftdrucksensor. Die Reifen sind von normaler Bauart, lediglich eine Markierung auf der Außenwand weist auf die Innereien hin. Selbst die Felgen sind handelsüblichen Typs, nur ein Radius im Tiefbett der Felge ist besonders präzise (klein) gefertigt – doch dazu später mehr.

Toyota selbst wird zur Schmuddelwetter-Saison zwei verschiedene Winterkompletträder anbieten: die 7,5x18-Alufelge (die Sie jetzt schon fahren) mit Bridgestone Blizzak LM25 in 235/55R18 samt BSR-



und Reifenhändler aus. Man hofft, in zwei Jahren 300 Betriebe versorgt zu haben. Das bedeutet: Sollten Sie wirklich einmal einen Reifen platt fahren, müssen Sie erst einen Händler finden, der Stützring-Systeme montieren kann. Zögern Sie nicht, wenn ein Reifenhändler sagt, dass er CSR, das heißt Conti-Stützring-Systeme, wechseln kann, denn: BSR und CSR sind völlig identisch.



Der Stützring im Innern des Reifens stützt sich selbst auf der Felge ab und trägt die Reifenlauf-
fläche im Falle eines Luftverlustes

Stützring sowie Reifendrucksensor. Außerdem ein alternatives Komplettrad mit 7x16-Toyota-Alufelge und Dunlop SP Winter Sport M3 in 235/60R16 – das aber ohne BSR und nur mit Reifendrucksensor. Schon daran sieht man: Es geht auch ohne BSR! Sie können bedenkenlos ohne Stützring fahren, dürfen dabei aber nicht vergessen, dass Sie dann, ohne Ersatzrad und ohne Reifen-Reparatur-Kit, keinesfalls auf einer Autobahn liegen bleiben dürfen (Strafzettel!). Ins Gelände fährt man ohnehin niemals ohne vollwertiges Ersatzrad – ob mit oder ohne BSR.

Die Montage des Stützringes und des Reifens über den Stützring ist gar nicht so einfach. Man braucht dazu eine spezielle Maschine. Zurzeit rüstet und bildet der Kooperationspartner Bridgestone Toyota-

Jetzt zum Luftdrucksensor: Sie können also jeden Winterreifen verwenden – nur nie ein Rad ohne Sensor fahren! Nach einer Stunde würden im Armaturenbrett und im Multifunktions-Display Warnmeldungen aufblinken, die sich mit Bordmitteln nicht unterdrücken lassen. Außerdem werden vier Fehler im Fehlerspeicher hinterlegt, die nur von einer Toyota-Werkstatt gelöscht werden können. Es gibt keinen Weg, im Steuergerät eine Option „Reifen ohne Reifendrucksensor“ programmieren zu lassen. Toyota hofft, den Felgen-Zubehörmarkt so vielleicht abschütteln zu können, denn die Drucksensor-Ventil-Einheit passt nicht in alle Zubehörfelgen – und zwar nicht in jene, die einen zu großen Radius im Übergang von Felgenbett zu Hump aufweisen. Die großen Felgenanbieter haben aber längst reagiert. Excentric in Bremen zum Beispiel hat die Montierbarkeit des Toyota-Drucksensors bei allen Felgentypen bereits prüfen und die Verwendbarkeit in die Teilegutachten übernehmen lassen. Den Stützring kann man ebenfalls in Zubehör-Felgen (nur 18 Zoll) übernehmen – sofern man einen Händler findet, der über die Gerätschaften verfügt.